

Angebekunden der Saale-Zeitung,

bei welcher die Zeitung täglich zweimal (Morgens und Nachmittags) abgeholt werden kann, befinden sich bei den Extern:

- Karl Barkefeld, Große Steinstraße 9,
 - Bernhard Barth, Kleine Ulrichstraße 10,
 - W. G. Beyer, Leipzigerstraße 85,
 - A. Blau, Am Güterbahnhof 1,
 - Paul Elmcke, Strauchstraße 31,
 - F. W. Fischer, Gerberstraße 57,
 - Wilh. Franke, 53,
 - Karl Germer, Charlottenstraße 2,
 - F. A. Hollmig, Verbühlerstraße 21,
 - Wilh. Lärm, Friedriehstraße 6,
 - Bernhard Lallach, Büdingenstraße 20,
 - Karl Matthes Nachf., Gr. Steinstraße 44,
 - C. Nebelsieck, Leipzigerstraße 60,
 - M. Quentln, Glauchaerstraße 40,
 - Theodor Schneider, Weißstraße 24,
 - Th. Stadel, Friedriehstraße 80,
 - Steinbrecher & Jasper, Leipzigerstraße- und Markt-Gde.,
 - Steinbrecher & Jasper, Weißstraßen- und Schornstein-Engl.,
 - A. Tadtloff, Gr. Steinstraße 36,
- Die bisher von Herrn August Zeiss innegehabte Ausgabe- stelle übernimmt vom 1. Juli ab
- Herr Lothar Klipsch, Gr. Ulrichstr. 19.**

Sie ersehen diejenigen Abonnenten, welche die Zeitung vom 1. Juli ab von einer Ausgabe abholen lassen wollen, dies letzterer recht bald anzugehen und holt sich auch den Abonnentenbeitrag von 2/50 Mark bezahlen zu wollen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Vernehmung auf die Polizei-Verordnung vom 3. Mai 1850 wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem bevorstehenden Quartalswechsel der Anzug für

- kleinere Wohnungen — aus einem bis zwei heizbaren Zimmern bestehend, am 1. Juli 1896,
- mittlere Wohnungen — aus zwei heizbaren Zimmern bestehend, am 2. Juli 1896,
- größere Wohnungen — aus mehr als drei heizbaren Zimmern bestehend, am 3. Juli 1896

beendet sein muß.

Der Anzug ist darauf zu richten, daß der einziehende Mieter von 1. Umzugsstage an Zinsen in die gemietete Wohnung schauen lassen und damit umgehend bis zum Ablauf der Anzugsfrist in entsprechender Weise fortfahren kann.

Halle a/S., den 23. Juni 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Samstag den 25. d. Mts. wird eine Reinigung des Hauptabwasserkanals, sowie der Abfließleitungen in Beesen vorgenommen, wodurch eine Teilung des Wassers im gesamten Stadtgebiete diesen und den folgenden Tagen nicht zu vermeiden ist.

Halle a/S., den 25. Juni 1896.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Der Verkauf und Abruch des Vordergebäudes auf dem Grundstück Glauchaer Straße 20, der Seitengebäude des Grundstücks Teichbühlstraße 1, sowie der alten Einfriedigungsmauer vor dem Grundstücke Glauchaer Straße 21 u. 22 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Freitag den 30. Juni cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 24. Juni 1896.
Der Stadtbauamt.
Genzmer.

Bekanntmachung.

das Ober-Geschäftlich im Saalkreise betreffend.

Das diesjährige Ober-Geschäftlich wird im Saalkreise am 15., 16., 17. und 18. Juli cr. im Restaurant „Hofenthal“ hierseits, Weidenplan 4, abgehalten werden.

Es gelangen zur Vorlesung:

- 1) Am 15. Juli cr., 6 1/2 Uhr.
 - a) 5 Anwalde;
 - b) 1 ansehnlicher Militärschlichter;
 - c) sämtliche als Dauernd untersagliche bezeichneten Militärschlichter;
 - d) sämtliche zum Saalkreise vorgelegenen Militärschlichter;
 - e) sämtliche zur Erziehung dieser vorgelegenen Militärschlichter.
- 2) Am 16. Juli cr., 6 1/2 Uhr.
 - a) 5 Anwalde;
 - b) 90 tamlich befindende Militärschlichter;
 - c) sämtliche bei Anfang April d. Js. aus anderen Kreisen (Aushebungsbekannt) ausgeschiedene Militärschlichter, gleichwie, welche vorläufige Entscheidung sie erhalten haben;
 - d) sämtliche Militärschlichter, welche eine vorläufige Entscheidung in diesem Jahre noch nicht eingekollt haben; (Nachgeschickte);
 - e) sämtliche vor beider Willkürfreiheit von einem Truppen-(Marine-)Theil entlassenen Soldaten;
 - f) sämtliche zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubte Rekruten;
 - g) die als unbrauchbar von einem Truppen-(Marine-)Theil abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;
 - h) sämtliche Militärschlichter, welche rekamiet haben, gleichwie, welche vorläufige Entscheidung sie erhalten haben.
- 3) Am 17. Juli cr., 6 1/2 Uhr.
 - a) Anwalde;
 - b) 160 tamlich befindende Militärschlichter.
- 4) Am 18. Juli cr., 6 1/2 Uhr.
 - a) taunte Rekruten, Rekruten c. (50 Mann);
 - b) der Rest der tamlich befindenden Militärschlichter.

Den Erziehungsgängen gehen in den nächsten Tagen die Stellungsbescheide für die vorgeschickten Militärschlichter an.

Der königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß im 67. Wahlbezirk des Saalkreises an Stelle des ausgeschiedenen Abgeordneten zu Robert der Gutsbesitzer **Jwanig** dieselben zum **Wahlvorbereiter** und im 104. Wahlbezirk an Stelle des ausgeschiedenen Abgeordneten zu Willberg der Gutsbesitzer **Richard Jäntsch** dieselben zum stellvertretenden **Wahlvorbereiter** einmalt worden sind.

Halle a/S., den 23. Juni 1896.
Der königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Bekanntmachung.

Nachdem der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Ostfalen, des Amtsbezirks Dömitz festgestellt worden ist, vertheile ich hiermit für die Bezirke des Amtsbezirks Dömitz folgende Anordnungen:

1. Der Ausbruch von Vieh auf Weiden ist untersagt.
2. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmaerzung ist verboten, das heißt es dürfen diese Tiere weder innerhalb des obengenannten Bezirks von einer Feldmark in die andere, noch aus demselben hinaus, oder in denselben hinein, oder durch denselben hindurch zu Weide oder zu einem anderen Zweck getrieben werden.
3. Das Verladen von Rindvieh, Schweinen und Schafen aus dem gesicherten Bezirke ist auf allen Bahnhöfen verboten.
4. Die Abgabe von Milch nach dem außerhalb des Bezirkes gelegenen Orten ist verboten.

Diese Bestimmungen treten solange in Kraft, bis sie durch besondere Bekanntmachung aufgehoben werden.

Halle a/S., den 20. Juni 1896.
Der königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Zwangsversteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 130 Blatt 4688 auf den Namen des Fideicommissars **August Thinau** zu Halle a/S. eingetragen, zu Halle a/S. Veitener Straße Nr. 29 begrabene Grundstück, Katasterblatt 2 Parzelle 894/91 von 3 ar 25 qm am 24. August 1896, Vormittags 9 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 273 Mark Nutzungswert zur Gebäudeversteigerung veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, bezugsfähige Abschrift des Grundbuchs, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 25. August 1896, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 17. Juni 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Zwenden Band 1 Blatt 18 auf den Namen des Gutsbesitzers **Frans Carl Lange** zu Halle a/S., früher in Zwenden, eingetragen, an Zwenden und Gemarkung Zwenden folgende Grundstücke, Katasterblatt 1 Parzelle 136/52 von 3 ar 28 qm, 2. Plan Nr. 16, Katasterblatt 1, Parzelle 13, Acker, am 31. August 1896, Nachmittags 4 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — im Sächsischen Galtthor zu Zwenden — versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 3273 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 0,86,10 Hektar zur Grundsteuer, mit 105 Mk. Nutzungswert zur Gebäudeversteigerung veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, bezugsfähige Abschrift des Grundbuchs, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 1. September 1896, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 20. Juni 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das Königl. Amtsgericht hier in der Selpersperiode 1896/97 erforderlichen **Heuerungsmaterials an Preßkohlensteinen** (etwa 100 bis 120 Tausend Stück) soll an den Mindestbetrieblisten vergeben werden.

Die Preisangebotsunterlagen können im Zimmer Nr. 40 in den Vormittagsstunden von 10-12 Uhr eingesehen werden.

Angebote sind ebenfalls bis zum 10. Juli cr. abzugeben.

Halle a/S., den 23. Juni 1896.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Das gegen den Kaufmann **Otto Anagnost** aus Halle a/S. im 2. Verbleist zu Nr. 22 der Saale-Zeitung vom 18. Juni 1896 erlassene Strohvollstreckungs- rindgen vom 13. Juni 1896 ist erledigt. — 9 D. 655/95.

Halle a/S., den 23. Juni 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

Die im Grundbuche von Wiedemar Band 1 Blatt 13 verzeichneten Grundstücke der Erben des Selbststellers **Johann Karl Oberhardt** in Wiedemar

- a. ein Bauergut mit Zubehör von 42 ha 27 ar 60 qm, 805,80 Thlr. Reinertrag und 228 Mt. Nutzungswert,
- b. Ackerplan in der Niederwart 26 von 8 ha 39 ar 70 qm und 496,71 Thlr. Reinertrag

sollen im Wege der freiwilligen Versteigerung am 11. Juli 1896 Nachmittags 3 Uhr im Sächsischen Galtthor zu Wiedemar verkauft werden.

Die Lage, das Grundbuch und die näheren Kaufbedingungen können in unterer Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Verbleist, den 23. Juni 1896.
Königliches Amtsgericht.

Stechbrief.

Gegen den Fabrikarbeiter **Max Friedrich** aus Schleinig, geboren am 27. März 1867 in Halle a/S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruch und Bedrohung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Schleinig abzuliefern.

Schleinig, den 16. Juni 1896.
Königliches Amtsgericht.

Verdingung.

Zum Neubau der Kirche Perimeter bei Wittenberg.

1. die Tischlerarbeiten,
2. die Schlosserarbeiten mit Zierbeschlägen

vergeben werden.

Die Unterlagen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Angebote sind bis Freitag den 3. Juli cr. Mittags 12 Uhr einzureichen an **Hannweller Fahro** zu Halle a/S. (s)

Bekanntmachung.

Die diesjährige **Parochial-Ernte** von dem hiesigen Communall-Anstalten soll am **Donnerstag den 2. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr** in unsern Bureau öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Nachzulassung mit dem Beiraten eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Bedingungen im Bureau erfolgt.

Cönnern, den 24. Juni 1896.
Der Waaifraat. (ad)

Bekanntmachung.

Personenverehr nach Offiziersorten.

Am 1. Juli d. J. tritt ein neuer Tarif für **Sonnenkarren** nach folgenden Offiziersorten zur Ausgabe:

- 1. Bath, Bergen a. Nigen, Gammis, Colberg, Grampso-Sohlitz, Flewener Berg- oder Ofen-, Köhren oder Witz oder Sahnis a. Nigen, Greifenberg-Beim- oder Lepkau a. d. V., Gersdorf, Lohne, Witzroth, Brewon, Ruffsch oder Lantebach, Mühlitz, Stralsund, Sonnenmünde oder Hildes- oder Heringsdorf, Driesow oder Köhren oder Sellin oder Witz oder Sahnis a. Nigen, Barmenmünde oder Tobsan oder Hellgenhain, Zingst und Binnowitz.

Nähere Auskunft ertheilt die Faktorialenabtheilung.

Halle a. Saale, im Juni 1896.
Königliche Eisenbahndirektion.

Anfolge Bekanntmachung vom 18. Juni 1896 ist unter Nr. 46 des Genossenschafts-registers der durch Statut vom 8. Juni 1896 gegründete **Bürger-Consum Verein** zu Halle a. S., eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze zu Halle a. S. eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsgütern in Großen und Kleinen an die Mitglieder.

Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter deren Firma mit der Unterzeichnung zweier Vorstandsmitglieder durch die Saale-Zeitung, so wie den General-Vorstand durch Halle und den Saalkreis. Best ist dieser Wähler ein, so gemäß die Bekanntmachung durch das verordnende Blatt, gehen beide ein, so erfolgt die Bekanntmachung bis die Generalversammlung ein anderes Blatt bestimmt durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Mitglieder des Vorstandes sind: **Carl Dobrinitz, Hermann Thiemann** und **Friedrich Zeele**, sämtlich zu Halle a. S. Der Vorstand ist für die Genossenschaft in der Weise, daß die Zeichnungen zu der Firma ihre Verantwortung beifügen. Zwei Vorstandsmitglieder können rechtserheblich für die Genossenschaft gethan und Entscheidungen abgegeben. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni. Die Hartsumme beträgt 25 Mark.

Die Geschäft der Liste der Genossen ist während des Bestehens des Gerichts Jedem gestattet.

Halle a. S., den 18. Juni 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Comptoirs Bernhard Zinner** zu Halle a/S. in der Wohnung der Schriftrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschleunigung der Abklärung über die Verbindlichkeiten der Gläubiger über die nicht verwerteten Vermögensgegenstände der Schlußtermin am

den 30. Juli 1896

Mittags 12 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hierseits, kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 20. Juni 1896.
Große, Kanzlei, Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Wittlischenshändlers G. P. Jordan** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschleunigung der Abklärung über die nicht verwerteten Vermögensgegenstände der Schlußtermin am

den 3. August 1896

Mittags 12 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hierseits, kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 20. Juni 1896.
Große, Kanzlei, Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r)

Bekanntmachung.

Lieferung von Portlandement.

Eröffnung der Angebote

am 8. Juli 1896

Nachmittags 3 Uhr

im Rechnungs-bureau, Altes Rathhausgebäude, Zimmer Nr. 22.

Der Bedingungen liegen die durch die Regierunqs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 an Grunde.

Die Bedingungen können in genanntem Bureau, Zimmer Nr. 11, eingesehen, auch für 30 Pf. in War (nicht in Verleimarten) bezogen werden.

Zuschlagfrist 6 Wochen.

Halle a/S., den 25. Juni 1896.
Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Die zum Bau des Restenangebäudes des Rathhauses erforderlichen **Erdb-, Mauer- und Zimmerarbeiten**, sowie die **Lieferung** von

- 338,000 Stück Betonmauerwerksteinen,
- 2300 „ porösen Ziegeln,
- 10,300 „ Kisten,
- 6,700 „ Sandstreifenbrettern,
- 1,100 Hektol. gelöschtem Kalk,
- 60 „ abdranklichen Kalk,
- 200 Tausend Baueisen,

sollen an geeignete Unternehmer vergeben werden.

Zehlmungen und Bedingungen liegen in unserm Bureau, Zimmer Nr. 15, zur Einsicht aus, und sind schriftliche und bezugsfähige Abschriften bis Dienstag den 7. Juli 1896, Vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Cöthen, den 22. Juni 1896
Der Magistrat. (ar)

Ich beabsichtige ein **Hotel, Gasthof** oder **Restaurations** zu pachten. Offr unter Nr. 200 postlagernd **Wernburg** einzuliefern.